

Deutscher Kindersoftwarepreis TOMMI 2018 vergeben

Frankfurt am Main. 3 568 Kinder haben 2018 die Sieger des Deutschen Kindersoftwarepreises ausgewählt. Dazu besuchten sie in den vergangenen Wochen 20 Bibliotheken in ganz Deutschland, um eifrig und gewissenhaft 40 nominierte Spiele auf ihre Preiswürdigkeit zu prüfen. Auf der Frankfurter Buchmesse wurden die Gewinner des TOMMI 2018 prämiert. In der Kategorie PC räumte »Moai 6 – Unerwartete Gäste« (S.A.D.) den ersten Platz ab. Bei den Konsolen gewann »Super Mario Odyssey« (Nintendo). Zu den weiteren Preisträgern zählen »Robo Chamäleon« (Silverlit) beim Elektronischen Spielzeug und »Fiete Soccer« (Ahoiii) in der Sparte Apps. »Digitale Spiele sind spannend«, erklärte Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Schirmherrin des Preises. »Sie faszinieren Jung und Alt und laden

uns ein, selbst Teil einer Geschichte zu werden, unbekannte Welten zu erforschen, Abenteuer zu erleben oder Rätsel zu lösen. Daher ist es wichtig, dass es gute und unterhaltsame digitale Spiele für Kinder gibt. Genauso wichtig ist es, dass Erwachsene nicht allein entscheiden, was Kinder spielen, sondern dass sie mitreden können.«

»Handbuch Schulbibliothek« in überarbeiteter Auflage

Frankfurt am Main. Das »Handbuch Schulbibliothek« ist in zweiter, überarbeiteter Auflage beim Debus Pädagogik Verlag in Frankfurt erschienen. Die beiden Autorinnen, Angelika Holderried (ekz.bibliotheksservice GmbH Reutlingen) und Birgit Lücke (Stadtbücherei Warendorf), geben darin eine praxisnahe Anleitung für Lehrer, Eltern, Bibliothekare und alle mit Bibliotheksfragen Beschäftigten. In der BuB-Rezension

der ersten Auflage heißt es: »Die Texte sind durchweg laienverständlich und praxisorientiert geschrieben, einige Checklisten helfen bei der Umsetzung des Dargestellten. Auch sonst ist das Werk solide konzipiert.« Das Buch umfasst 288 Seiten und kostet 32,90 Euro, das E-Book ist für 25,99 Euro zu haben.

Welcome to my library

Halle/Saale. Das Projekt des Landesverbands Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband und des Landesnetzwerks Migrantenorganisation in Sachsen-Anhalt stärkt durch zehn Partnerschaften zwischen je einer Bibliothek, einer Kita und einer Migrantenorganisation die Bibliotheken in Sachsen-Anhalt als Orte gesellschaftlicher Teilhabe und Integration. Ein Leitfaden zu Initiierung von Partnerschaften zwischen Migrantenorganisationen, Kitas und Bibliotheken entsteht im Verlauf des Projektes. »Welcome to my library« wird vom Bundesfamilienministerium, vom Bundesprogramm Demokratie leben, vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt sowie von lokalen Sparkassen unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.lamsa.de/themen-und-projekte/welcome-to-my-library/projektbeschreibung/

D-A-CH-S-Tagung »Bibliothek – Qualifikation – Perspektiven«

Die Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität München lädt ein zur D-A-CH-S-Tagung »Bibliothek – Qualifikation – Perspektiven« am 13. und 14. Februar 2019 in München.

Die in Zusammenarbeit der bibliothekarischen Verbände Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und Südtirols organisierte Tagung richtet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die mit der Aus- und Fortbildung, aber auch mit der Rekrutierung und Personalentwicklung befasst sind oder sich in Institutionen und Verbänden mit der Weiterentwicklung des Berufsfelds beschäftigen. Die Veranstaltung soll insbesondere auch die Kollaboration in den deutschsprachigen

Ländern und die grenzüberschreitende Mobilität fördern.

In Ausbildung befindliche und am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehende Kolleginnen und Kollegen sind ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen; ein Nachwuchsforum wird separat ausgeschrieben.

An der inhaltlichen Vorbereitung der Tagung beteiligt sind die bibliothekarischen Verbände: Berufsverband Information Bibliothek (BIB), Bibliothek Information Schweiz (BIS), Bibliotheksverband Südtirol (BVS) und VÖB (Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare)

Website und Anmeldung: <http://www.ub.uni-muenchen.de/DACHS-Tagung>

Alles zu Kirsten Boie in frei zugänglicher Datenbank

Hamburg. Die Schriftstellerin Kirsten Boie ist eine der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Autorinnen. Seit 1985 schreibt sie Kinder- und Jugendbücher, wird von Kindern jeden Alters gelesen und ist vielfach prämiert. Ihre inzwischen 120 Bücher gehören zum (Vorlese-)Kanon von Kitas und Schulen. Mit Lesungen, Hörspielen, Zeichentrick- und Spielfilmen haben einige ihrer Texte vielfältige Medienadaptionen erfahren. Dieses umfassende Werk ist jetzt in zwei kombinierten Datenbanken des gratis zugänglichen freien Literaturverwaltungsprogramms ZOTERO erstmals vollständig aufgenommen und